

SP 12

## 1.

*Erzbischof Adalbert [II.] von Salzburg vertauscht an seinen Ministerialen During [von Werfen] mit Zustimmung des Domkapitels und der Ministerialen das Gut Zederberg im Pongau (predium ecclesie Salzburgensis in Bongowe dictum Cederberch) mit Zugehörung gegen dessen Gut Feichten bei Kuchl (predium Fivhten apud Chucheln situm) mit Zugehör.*

1190 – – , – .

*Or. Salzburg – St. Peter StiftsA: U 29 (A).*

*(Seeauer – Hintler), Novissimum Chronicon (1772) 246 aus A. — SUB 2 (1916) 640 Nr. 473 aus A.*

*Reg.: Meiller, RAS (1866) 153 Nr. 57.*

*Ausgestellt wurde die Urkunde, wie bereits Martin, Urkundenwesen (1915) 594 und 753 Nr. 473 feststellte, von einem von 1188 bis 1197 für den Erzbischof tätigen Schreiber mit der Hilfsbezeichnung A IIII D.*

Testes sunt hii: Fridericus de Pettowe, Chōno et frater suus Chōnradus de Werven, Marquardus de Forhtenstaine, ... und weitere 7 Zeugen.

Acta sunt hęc anno incarnationis domini M<sup>o</sup> C<sup>o</sup> LXXXX<sup>o</sup>, indictione V<sup>a</sup>.

(SP.)

*Siegel aus naturfarbenem Wachs, rund, beschädigt, mittels Pergamentstreifen nahe dem unteren Blattrand angehängt; Typar 2 wie oben bei Nr. ... beschrieben.*